

**PRESSEAUSSENDUNG**  
**27. August 2020**

## Energie-Gemeinschaften-Modell „act4.energy“

*Die Kompetenzen des Andreas Schneemann*

*Foto 1: Andreas Schneemann, Leonore Gewessler – credit: BMK\_Catejan\_Perwein*

*Foto 2: Andreas Schneemann, Leonore Gewessler – credit: act4.energy*

*Foto 3: Andreas Schneemann – credit: act4.energy*

„Mit den Anfang 2021 kommenden Energiegemeinschaften gibt es die Möglichkeit, dass sich viele Menschen an der Energiewende direkt beteiligen und damit sowohl für sich als auch für die Umwelt wertvollen Nutzen herausholen können“, meinte Klimaschutzministerin Leonore Gewessler anlässlich einer kürzlich abgehaltenen Pressekonferenz.

An der Pressekonferenz nahm auch Andreas Schneemann teil. Er ist Eigner und Geschäftsführer mehrerer Unternehmen, die sich mit der Technologie, Planung und Umsetzung von digitalen Erneuerbaren-Energie-Systemen beschäftigen. Vor allem aber ist er der Initiator des vom BMK unterstützten Innovationslabors für Regionale Erneuerbare Energiesysteme Österreichs, „act4.energy“. Die Ministerin drängt in den Verhandlungen rund um das neue Energiegemeinschaften ermöglichende Gesetz auf eine baldige Einigung und meint bezüglich der Umsetzung der Energiegemeinschaften in die Praxis: „Für die notwendige Mobilisierung der BürgerInnen, Kommunen, Nachhaltigkeits-Technologie-Unternehmen und Vereine brauchen wir Experten wie Schneemann, der bereits in vielen Pilot-Projekten relevante Erfahrungen sammeln konnte.“

Schneemann hat bei der Pressekonferenz nicht nur die von ihm geführten Bürgerbeteiligungen an Energie-Projekten, sondern auch sein Leuchtturm Projekt „act4.energy“ vorgestellt, welches im Südburgenland bereits 10 maßgebliche Kommunen und 13 weltweit agierende Technologie-Unternehmen umfasst.

**PRESSEAUSSSENDUNG**  
**27. August 2020**

Außerdem wird er 2021 sein solar.one Kompetenzzentrum für Erneuerbare-Energie-Systeme in Stegersbach eröffnen, welches den „Stand der Energie-Technik“ repräsentieren wird und als Vorbild für weitere „act4.energy“-Aktivitäten dienen soll.

„Mir geht es darum, dass wir mit den neuen Energie-Gemeinschaften bis dato nicht realisierbare Energie-Lösungen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und gegen die Erderwärmung forcieren und es ganz real und einfach umsetzbar, vielen Menschen ermöglichen, an einem wunderbar solidarischen und kooperativen Prozess mitzuwirken. In dem sie die positiven Wirkungen verantwortungsvoller Energiepolitik hautnah miterleben und dabei noch Energiekosten sparen können“, meint Andreas Schneemann.

Leonore Gewessler zusammenfassend: „Die Energiewende ist ein entscheidendes Werkzeug im Kampf gegen die Klimakrise. Wir alle können dabei einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Mit Energiegemeinschaften wird genau das möglich. Ab nächstem Jahr können alle Menschen in Österreich Teil davon werden. Durch die Energiegemeinschaften stellen wir die Weichen für eine zu 100 Prozent erneuerbare Stromversorgung bis 2030“.

---

## **Gesetzlich-organisatorischer Hintergrund:**

Die rechtliche Basis der Energiegemeinschaften resultiert aus dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG). Gegenwärtig wird das EAG von Klimaschutzministerin Gewessler verhandelt und in den nächsten Wochen in Begutachtung gehen.

Zwei Modelle von Energiegemeinschaften sind dabei ab 1.1. 2021 möglich:

### **1. Erneuerbare Energien Gemeinschaften**

Diese ermöglichen die gemeinsame Nutzung von regional produzierter erneuerbarer Energie beispielsweise in einer Nachbarschaft oder Siedlung.

**PRESSEAUSENDUNG**  
27. August 2020

## 2. BürgerInnenenergiegemeinschaften

Sie ermöglichen die gemeinsame Nutzung von erneuerbaren Energien auf einem überregionalen Level. Dabei tritt ein neuer Marktakteur im Strommarkt auf, wenn sich mehrere NutzerInnen zu einer rechtlichen Gemeinschaft zusammenschließen

---

Kontakt zum BMK:

**BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie**  
**Florian Berger**

Pressesprecher der Bundesministerin

01/71162-658010

florian.berger@bmk.gv.at

[www.bmk.gv.at](http://www.bmk.gv.at)

---

Kontakt Andreas Schneemann:

**Energie Kompass GmbH**  
**Ing. Andreas Schneemann, MSc.**

*Oberbergen 29, 7551 Stegersbach*

+43 3326 52496

office@energie-kompass.at | info@act4.energy

[www.energie-kompass.at](http://www.energie-kompass.at) | [www.act4.energy](http://www.act4.energy)

---

**PRESSEAUSSENDUNG**  
**27. August 2020**

## **Hintergrund von Andreas Schneemann:**

Andreas Schneemann führte ursprünglich ein Ingenieurbüro, nachdem er aber den Universitätslehrgang für Energie-Autarkie erfolgreich absolviert hatte, eröffneten sich ihm die neuen Chancen einer umweltgerechten Energie-Gewinnung sowie die Netzwerke eines „enormen Wachstumsmarktes“. Heute ist er ein österreichweit anerkannter Experte für digitale Erneuerbare Energie-Systeme und Eigentümer der Trägerorganisation und Initiator des „act4.energy“-Innovationslabors für Regionale Erneuerbare Energiesysteme, sowie Ideengeber und Betreiber einer Fülle weiterer einschlägiger Umwelt- und Mobilitäts-Technologie-Projekte wie das „Sonnenkraftwerk Burgenland“.

### **ZUR PERSON:**

*Geboren 1976, besuchte der Eigentümer und Geschäftsführer der Energie Kompass GmbH und der futuregrid.energy Service GmbH, Andreas Schneemann, den Ausbildungszweig Steuerungs- und Regelungstechnik an der HTBLA in Pinkafeld. In weiterer Folge absolvierte er an der Donau Uni Krems und der Alpen-Adria-Uni Klagenfurt den Universitätslehrgang Energy Autarchy Technology and Implementation, welchen er mit dem akademischen Grad Master of Science abschloss. 2005 gründete Andreas Schneemann sein erstes Unternehmen. Als zielorientierter Unternehmer zählt die auf langfristigen Kundenbeziehungen und Unternehmenspartnerschaften begründete Entwicklung von innovativen Dienstleistungen, gepaart mit seiner Handschlagqualität zum Grundverständnis seiner Tätigkeit. Andreas Schneemann ist der Initiator des Innovationslabors act4.energy – die Innovationsoffensive zur Schaffung eines digitalen, erneuerbaren Energiesystems*

### **INFORMATION ZUM INNOVATIONSLABOR [www.act4.energy](http://www.act4.energy)**

#### **Ein Erneuerbare Energie-Leuchtturm-Projekt:**

*act4.energy ist ein vom BMK unter dem Programm „Stadt der Zukunft“ unterstütztes Innovationslabor mit dem Fokus auf die Entwicklung von innovativen, sektorübergreifenden Systemlösungen für integrierte Energieinfrastrukturen (Themenschwerpunkt Photovoltaik-Strom Eigenverbrauchsoptimierung).*

*Das Innovationslabor act4.energy errichtet und betreibt experimentelle Umgebungen und schafft damit Rahmenbedingungen für Innovationen. Es werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte ermöglicht und begleitet die zur Entwicklung und Erprobung von neuen Produkten, Lösungen und Dienstleistungen sowie zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten von Erneuerbaren Energien dienen.*

*Dies geschieht in der Innovationslabor-Region Oberwart-Stegersbach sowie zukünftig in unserem internationalen Kompetenzzentrum.*

**PRESSEAUSENDUNG**  
**27. August 2020**

*Auf Basis eines beispielhaften Open-Innovation Prozesses werden unter verstärkter Zusammenarbeit von Wissenschaft, Politik, Forschung, Unternehmen, Kommunalvertretern und der Zivilgesellschaft neue Lösungen entwickelt und demonstriert. Dabei bauen wir vor allem auf das in der Region und den 10 beteiligten Kommunen bereits verfügbare Potential an installierten Photovoltaik-Anlagen.*

*Links zu den Unternehmen und Initiativen von Andreas Schneemann:*

- *ACT4.ENERGY: <https://www.act4.energy/> BMK/FFG-gefördertes Innovationslabor – Initiative zur Schaffung eines digitalen Erneuerbaren Energiesystems*
- *SOLAR.ONE (Kompetenzzentrum für digitale erneuerbare Energiesysteme - in Entstehung): <https://www.solar.one/>*
- *FUTUREGRID [www.futuregrid.energy](http://www.futuregrid.energy) / e-mail: [office@futuregrid.energy](mailto:office@futuregrid.energy) Eigentümer und Geschäftsführer Ing. Andreas Schneemann, MSc.*
- *<https://www.schneemann.cc/> (zur Person)*